



ESPON.AT Infoday

am Montag, den 10. November 2008

in der ÖROK-Geschäftsstelle, großer Sitzungssaal (Hohenstaufengasse 3, 1010 Wien)

10:30 – 10:45

Einleitung

Begrüßung und Moderation: Johannes ROSSBACHER (ÖROK-Geschäftsstelle)

10:45 – 13:00

ESPON 2006: 6 Jahre Forschung für eine wissenschaftsbasierte Raumentwicklungsperspektive

Ergebnisse, Erfahrungen, Anwendungen

Räumliche Unterschiede und Potentiale in Europa: Präsentation der wesentlichen ESPON 2006 Ergebnisse

Kai BÖHME, Spatial Foresight GmbH

(Der Referent war Projekt-Partner in mehreren ESPON 2006 Projekten, einer der Hauptverantwortlichen für die Syntheseberichte und 2 Jahre Mitarbeiter der ESPON Coordination Unit in Luxemburg.)

ESPON im Kontext aktueller EU-raumpolitischer Entwicklungen

Roland ARBTER, Bundeskanzleramt IV/4

Erfahrungen österreichischer Projektteilnehmer – Ausgewählte Ergebnisse aus österreichischer Sicht

Thomas DAX, Bundesanstalt für Bergbauernfragen

Bernd SCHUH, Österreichisches Institut für Raumplanung

Diskussion

13:00 – 13:45 *Mittagspause (Buffet)*

13:45 – 14:45

ESPON 2013: zielgerichtete und nutzerorientierte Fortsetzung des Forschungsnetzwerkes

Prioritäten, Themen, Calls und mögliche Perspektiven für Österreich

Die Programmstruktur. Möglichkeiten der Teilnahme für österreichische Partner

Ernst HOLZINGER, Bundeskanzleramt IV/4

Alois HUMER, ÖROK-Geschäftsstelle

Nutzerorientierte Analyse als neuer Projekttyp – Das Projekt „Metroborders“

Marco KELLENBERGER, Schweizer Bundesamt für Raumentwicklung ARE

ESPON – Relevanz für die österreichische Raumforschung

Heinz FASSMANN, Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien

14:45 – 15:30

Abschlussdiskussion und Ausblick

Moderation: Johannes ROSSBACHER (ÖROK-Geschäftsstelle)